

Editorial

20 Jahre Mareon und warum KI-gestützte Datenwissenschaft für die Immobilienwirtschaft so wichtig ist...

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wenn es um Digitalisierung geht, hören wir auch immer öfter: Diese oder jene Anwendung basiert auf KI, künstlicher Intelligenz. Vor 20 Jahren brachte Aareon das Service-Portal Mareon als webbasierte digitale Lösung an den Start. Internetanbindungen in der Wohnungswirtschaft waren 2001 noch überschaubar. Trotzdem vernetzte Mareon digital Immobilienunternehmen und Handwerker. Meldet ein Mieter einen tropfenden Wasserhahn, so laufen die Prozesse, wie Auftragserteilung, Beheben des Schadens, Rechnungsstellung automatisch ab und alles wird auch automatisch dokumentiert. MI füttert KI. Künstliche Intelligenz hilft menschlicher Intelligenz. Was damals mutig in den Markt gebracht wurde, ist heute eine Erfolgsgeschichte. In den Funktionen immer weiterentwickelt, verwaltete Mareon 2020 mehr als zwei Millionen Wohnungen, mehrere Tausend Handwerker arbeiteten dort über 30 Millionen Aufträge per Service-Portal transparent ab. Lesen Sie alles über Mareon ab Seite 10.

Was Mareon uns zeigt: Hat eine Anwendung Daten, kann sie sie transparent abarbeiten. Lasse ich es zu und gebe einer Anwendung Daten zu laufenden Prozessen. Zum Beispiel die Energieverbrauchsdaten einer Wohnung einschließlich der Steuerung des Heizsystems, so kann die Anwendung das Nutzungsverhalten des Mieters erahnen, aber auch das Heizsystem energiesparend steuern und präventiv Schäden an der Heizung vermeiden.

Warum KI-gestützte Datenwissenschaft für die Immobilienbranche unverzichtbar ist, lesen Sie ab Seite 4.

November 2021 - Wohnungswirtschaft-heute.digital mit vielen neuen Anregungen

Klicken Sie mal rein.

Ihr Gerd Warda